

GAS/ECR/ICR



nicht frankieren  
ne pas affranchir  
non affrancare

50209849  
000001

DIE POST

B



GSK/SHAS/SSAS  
Pavillonweg 2  
3012 Bern

© Georg Söler 2015, AKSZ



# Unsere Ursprünge

**G S K**

Gesellschaft für  
Schweizerische Kunstgeschichte

**S H A S**

Société d'histoire de l'art  
en Suisse

**S S A S**

Società di storia dell'arte  
in Svizzera

# Mit uns sehen Sie mehr!

Die 1880 gegründete **Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK** ist eine Non-Profit-Organisation. Kernaufgabe der GSK ist es, die über Jahrhunderte gewachsene Baukultur der Schweiz ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und für die Zukunft zu bewahren. Mit ihrer Arbeit leistet sie einen wichtigen Beitrag zum Verständnis des vielfältigen Erbes unseres Landes – für alle Generationen!

Werden Sie Mitglied der GSK und profitieren Sie von

- der Zeitschrift k+a im Gratisabo
- hohen Rabatten auf allen Produkten
- attraktiven digitalen Medien
- jährlichen Treffen und dem Austausch mit den Mitgliedern der GSK
- Reisen und Führungen
- massgeschneiderten Mitgliederkategorien z. B. Duo für Unverheiratete, Enkel- und Patenkinder

Ausserdem lernen Sie als GSK-Mitglied viele Gleichgesinnte kennen.

Unsere Tarife finden Sie auch unter [www.gsk.ch](http://www.gsk.ch) Rubrik «Mitglieder».

## Ich bestelle

Zum Preis von CHF 120.– / Exemplar

**Die Kunstdenkmäler des Kantons Schwyz, Neue Ausgaben V Die östlichen Gemeinden des Bezirks Schwyz**

Michael Tomaschett

## Zusätzlich erscheint 2021

**Les Monuments d'art et d'histoire du canton du Valais V Le district de Sierre I. La ville de Sierre**

Gaëtan Cassina

## Ich werde Mitglied der GSK\* und bestelle

Zum Mitgliedsbeitrag von CHF 83.– / Exemplar

**KdS Schwyz, Neue Ausgabe V. Die östlichen Gemeinden des Bezirks Schwyz**

**MAH Valais V. Le district de Sierre I. La ville de Sierre**

Vorname / Name

---

Strasse

---

PLZ / Ort

---

Datum / Unterschrift

---

\* Einzelmitglied CHF 120.–

Weitere Kategorien [www.gsk.ch](http://www.gsk.ch) Rubrik «Mitglieder»

Das nationale Inventar

## Die Kunstdenkmäler der Schweiz

gibt es seit 1927.

- Das Grundlagen- und Nachschlagewerk zur Architekturgeschichte
- Mehr als 141 Bände zeigen bislang die regionale Vielfalt der Schweizer Baukultur
- Einfacher Wissenszugang dank **digitaler Versionen**

Profundes Wissen über das Kulturerbe der Schweiz.

### Die Kunstdenkmäler der Schweiz

Herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK mit eidgenössischen, kantonalen, kommunalen und privaten Subventionen



Mit unseren Animationen erleben Sie Baukultur live

Die Kunstdenkmäler des Kantons Schwyz  
Neue Ausgabe V

# Die östlichen Gemeinden des Bezirks Schwyz

G S K

S H A S

S S A S



## Die Kunstdenkmäler des Kantons Schwyz, Neue Ausgabe V Die östlichen Gemeinden des Bezirks Schwyz

Der landwirtschaftlich geprägte östliche Teil des Bezirks Schwyz überrascht mit einer erstaunlichen Dichte sakraler Bauwerke. Diese reichen von einfachen Bildstöcken über reizvolle Kapellen bis hin zu bemerkenswerten Pfarrkirchen, wie z. B. die spätbarocke Kirche von Muotathal. Aussen schlicht, beeindruckt sie im Innern durch ihre bauzeitliche Ausstattung, die einen umfangreichen Freskenzyklus sowie lebhaftes Rokoko-Stuckaturen umfasst. Im Profanbau stechen die hölzernen, meist in Blockbauweise errichteten Bauernhäuser hervor. Eine regionale Besonderheit bilden die sog. «Bögen», kleine überdachte Bauwerke am Rand des Kirchenbezirks, in denen sich ab dem 16. Jh. die Bevölkerung nach dem Kirchgang für Diskussionen versammelte. Auch die «Schützenbaschis» sind regional verankert, handelt es sich doch um hölzerne Figuren des hl. Sebastian, des Patrons der jeweiligen Schützenbruderschaft.

Die Kunstdenkmäler des Kantons Schwyz, Neue Ausgabe V

### Die östlichen Gemeinden des Bezirks Schwyz

Michael Tomaschett

Ca. 490 Seiten, ca. 570 Abbildungen (KdS 142)

ISBN 978-3-03797-719-4, Preis im Buchhandel CHF 120.–

**Erscheint im Herbst 2021**

### Der Autor

Michael Tomaschett, Dr. phil., Studium der Kunstgeschichte, Kirchengeschichte und klassischen Archäologie. Lizentiatsarbeit zu mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Dreikönigsdarstellungen in Graubünden und im Tessin. Dissertation über das Barockkloster Engelberg. Seit 2009 Kunstdenkmäler-Inventarator beim Amt für Kultur des Kantons Schwyz.



Alpthal. Dörfli. Kirche in neugotischem Stil, 1885/86.

*Umschlagbild:*  
Riemenstalden. Dörfli.  
Kirche. Antependium  
des Hochaltars, um 1770.

Muotathal. Ried. Neuhaus.  
Tätschdachhaus, 1761.

